Inneres Team klären

Mini-Moderationshilfe für Stimme, Anliegen und Oberhaupt

Das Innere Team wird übersichtlicher, wenn du nicht bei der Zahl der Stimmen stehen bleibst. Diese Kurzunterlage führt von der Benennung einer Stimme zu ihrer Botschaft, ihrem Anliegen und schließlich zur Gewichtung durch das Oberhaupt.

1 Vom Stimmengewirr zur klaren Struktur

Stimme benennen

Gib der inneren Position einen kurzen Namen, der ihren Ton trifft - ohne sie abzuwerten.

Botschaft hören

Was sagt diese Stimme konkret zur aktuellen Frage? Formuliere möglichst nah an ihrem tatsächlichen Wortlaut.

Anliegen verstehen

Was möchte die Stimme schützen, ermöglichen, verhindern oder sicherstellen? Hier liegt meist ihr sinnvoller Kern.

Gewichtung prüfen

Wie wichtig ist dieses Anliegen für die konkrete Entscheidung - und wie viel Raum soll es tatsächlich bekommen?

2 Kompaktes Raster für die Klärung

Stimme	Botschaft	Anliegen	Gewicht
z. B. die Vorsichtige	„Das ist zu riskant.“	Sicherheit / Schutz	hoch / mittel / niedrig

Wichtig

Hören heißt nicht gehorchen.

Jede Stimme darf mit ihrem Anliegen ernst genommen werden. Das Oberhaupt entscheidet trotzdem, welches Gewicht dieses Anliegen in der konkreten Situation erhält.

VARIADU

Inneres Team klären

Mini-Moderationshilfe für Stimme, Anliegen und Oberhaupt

3 Fragen, die eine Stimme wirklich klären

Was sagt sie?

„Wenn diese Stimme einen Satz sagen dürfte: Welcher wäre es?“

Wovor schützt sie?

„Was möchte diese Stimme für Sie verhindern oder abfedern?“

Wofür steht sie?

„Was möchte sie für Sie ermöglichen oder bewahren?“

Was braucht sie?

„Was müsste berücksichtigt sein, damit diese Stimme etwas ruhiger wird?“

Mit wem streitet sie?

„Welche andere Stimme zieht gerade deutlich in eine andere Richtung?“

Was haben beide gemeinsam?

„Gibt es trotz des Konflikts ein Anliegen, das beide teilen?“

4 Das Oberhaupt übernimmt

1 Hören

Welche Anliegen nehme ich ernst?

2 Gewichten

Welche Anliegen sind für diese Situation besonders relevant?

3 Entscheiden

Welche Haltung oder Handlung vertrete ich als Oberhaupt?

Meine Position als Oberhaupt: _____

5 20-Sekunden-Check vor der Arbeit

1. Ist die Frage konkret genug, damit wirklich relevante Stimmen auftauchen?
2. Wurden die Stimmen aus dem Erleben der Person heraus benannt - nicht von außen erfunden?
3. Ist für jede wichtige Stimme das Anliegen hinter ihrer Position geklärt?
4. Wurde zwischen „Stimme ernst nehmen“ und „Forderung übernehmen“ unterschieden?
5. Formuliert am Ende das Oberhaupt eine eigene Position oder nächste Handlung?